

Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **50 (1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

berührt alle Gebiete geistigen Lebens und bietet infolge dessen ausserordentliche Abwechslung und Manigfaltigkeit. In Nr. 1 und 2 1899 z. B. finden wir Aufsätze über: die Gottesauffassung der verschiedenen Volksklassen, das moderne Haus (reich illustriert), Stadt und Land in ihrem Einfluss auf die Volksentwicklung, allgemeine Charakterzüge über die lebendige Substanz etc.; dazu Fachberichte über Fortschritte der Medizin, Astronomie, Geographie, Kulturgeschichte; Betrachtungen und kleinere Mitteilungen, Anzeigen industrieller Neuheiten, Bücherbesprechungen, Zeitschriftenschau etc. etc. — Die gediegene Publikation sei unsern Lesern bestens empfohlen.



Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro Dezember 1898.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Classification.

Sortiment — Assortiment	Minim.- Länge Longueur Minim.	Min.-Stärke — Diamètre-Min.	Inhalt — Volume
Nadelholz-Langholz.			
<i>Résineux. Longs bois.</i>			
I. Kl. Sägholzware. Bois de sciage	m 18	30 cm bei 18 m über Abhieb	2,5—3,5, Mittel 3,00 m ³
II. „ Sägholzware. Bois de sciage	18	22 „ „ 18 „ „ „	1,5—2,0 „ 1,75 „
III. „ Schönst. Bauholz. Beau bois de construction	16	17 „ „ 16 „ „ „	0,9—1,2 „ 1,00 „
IV. „ Schwäch. Bauholz. Petit bois de construction	8	14 „ „ 8 „ „ „	0,35—0,65 „ 0,50 „
V. „ Sperrholz. Etais de mines etc.	8	14 „ „ 1 „ „ „	0,12—0,20 „ 0,15 „
Nadelholz-Klötze.			
<i>Résineux. Billes.</i>			
I. Kl. Spaltklötze. Bois de fente	2,5	Unbestimmt.	
II. „ Bess.Sägholz. Gros bois de sciage	2,5	45 cm, 1 m ü. Abh., 35 cm Zopfstärke	
III. „ Geringeres Sägholz. Petit bois de sciage	2,5	35 „ „ „ „ 30 „ „	
IV. „ Lattenklötze. Billes à lattes	2,5	30 „ „ „ „ 25 „ „	
V. „ Schwellen. Traverses	2,5	unter 30 cm id. id. 25 „ „	
Laubholz. Langholz und Klötze.			
<i>Feuillus. Plantes et Billes.</i>			
I. Kl. Auswahl A u. B. Choix A et B	2,5	40 cm, 1 m ü. Abh., 30 cm Zopfstärke	
II. „	2,5	35 „ „ „ „ 25 „ „	
III. „	2,5	25 „ „ „ „ 20 „ „	
IV. „	2,5	15 „ „ „ „ 10 „ „	

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied par m³.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.
Exploitation aux frais du vendeur. Mesurage sur bois abattu.)

Aargau, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Rheinfelden.

Oberforst 162 Ta. u. Fi. Bau- und Sägholz mit 1,85 m³ per Stamm, Fr. 30. — 32 Ta. u. Fi. Bau- und Sägholz mit 1,72 m³ per Stamm, Fr. 33. 60. — 96 Ta. u. Fi. Bau- und Sägholz mit 1,87 m³ per Stamm, Fr. 31. 40. — **Unterforst.** 235 Ta. u. Fi. Bauholz mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 25. 30.

Aargau, Gemeindewaldungen Möhlin.

Oberforst. 90 Ta. u. Fi. Säg- und Bauholz mit 2,22 m³ per Stamm, Fr. 31. 60. — 25 Ta. u. Fi. Sperrholz mit 0,76 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. — **Unterforst.** 190 Ta. u. Fi. Säg- und Bauholz mit 2 m³ per Stamm, Fr. 32. 10. — 150 Ta. u. Fi. Säg- und Bauholz mit 1,33 m³ per Stamm, Fr. 27. — 80 Ta. u. Fi. Sperrholz mit 0,55 m³ per Stamm, Fr. 21. — *Bemerkung.* Die Preise sind beinahe dieselben wie im Vorjahre.

Vaud, Forêts domaniales, V. arrondissement, Payerne.

(Bois vendu en entier, cubé avec les branches, 10% branches.)

Charmontel (à la gare d'Avenches fr. 6). 32 chênes, avec 44 m³ ou 1,32 m³ par plante, ²/₁₀ bois de construction, ⁸/₁₀ bois de feu, fr. 15. 93. — 18 hêtres, avec 11 m³ ou 0,7 m³ par plante, bois de feu, fr. 26. 58. — 107 épic. avec 164 m³ ou 1,58 m³ par plante, ³/₁₀ bois de sciage, ²/₁₀ bois de construction, ⁵/₁₀ bois de feu, fr. 17. 20 (beaucoup de pourriture rouge). — 12 pins et mélèzes à 1 m³ par plante, ⁸/₁₀ bois de construction, ²/₁₀ bois de feu, fr. 20. 77. — *Observation.* Ces bois sont achetés par les miseurs de la contrée.

Cantonement de Payerne, Boulex-dessus (à la gare de Payerne fr. 2. 50). 7 chênes avec 12 m³ ou 1,70 m³ par plante, bois de feu, fr. 19. 73. — 98 hêtres avec 124 m³ ou 1,2 m³ par plante, bois de feu, fr. 16. 67. — 23 épic. avec 80 m³ ou 3,20 m³ par plante, ⁵/₁₀ bois de sciage, ²/₁₀ bois de construction, ³/₁₀ bois de feu, fr. 19. 95. — *Observation.* Les bois s'achètent par les miseurs de la contrée.

Farzin (à la gare de Romont fr. 2). 80 épic. avec 174 m³ ou 2,10 m³ par plante, ⁴/₁₀ bois de sciage, ²/₁₀ bois de construction, ⁴/₁₀ bois de feu, fr. 20. 21. *Observation.* ³/₁₀ des bois sont atteints de pourriture rouge. Les miseurs de Romont assistent régulièrement à ces mises de l'Etat de Vaud.

Envuysse (à la gare de Lucens fr. 2). 133 hêtres avec 65 m³ ou 0,49 m³ par plante, bois de feu, fr. 9. 34 (provenant de rejets de souche). — 5 épic. avec 15 m³ ou 3 m³ par plante, ⁸/₁₀ bois de sciage, ²/₁₀ bois de feu, fr. 12. 86 (exceptionnellement gros, mais très difficile à exploiter, c'est pourquoi le prix de mise est si bas). — 12 chênes avec 14 m³ ou 1,10 m³ par plante, bois de feu, fr. 14. 07 (petit bois tordu, impropre pour le service). — *Observation.* Cette forêt est petite et difficile pour l'exploitation, c'est pourquoi les prix sont toujours très bas. Le bois non plus n'est pas de qualité et provient de rejet de souche pour le hêtre et chêne.

Vaux de Moudon (à la gare de Moudon fr. 2). 126 hêtres avec 84 m³ ou 0,70 m³ par plante, bois de feu, fr. 11. 77 (bois difficile à exploiter, le bois est en côte très rapide, de là les bas prix obtenus). — 14 épic. avec 30 m³ ou 2 m³ par plante, $\frac{3}{10}$ bois de sciage, $\frac{7}{10}$ bois de feu, fr. 12. 23. — *Observation.* Le bois est mal placé pour l'exploitation et entouré de grandes forêts communales, de là les prix plus élevés; la demande est très faible à Moudon pour le bois de feu.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés en forêt, par m³.

a) Nadelholz-Langholz — Résineux. Longs bois.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Waldungen im Amt Konolfingen (nach den Sägeplätzen der Umgebung Fr. 3—4). 353 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta $\frac{1}{3}$ Fi. IV. Kl. mit 304 m³ oder 0,9 m³ per Stamm, Fr. 22. 10 (Max.-Erlös Fr. 24. 50). — **Wangen und Löhrwald** (bis Bern Fr. 4). 70 Fi. II. Kl. mit 106 m³ oder 1,5 m³ per Stamm, Fr. 31. 50. — 264 Fi. IV. Kl. mit 215 m³ oder 0,8 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. — *Bemerkung.* Die Preise sind den letztjährigen gleich oder etwas höher.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Mit Rinde gemessen.)

Bruneggwaldung (Enge) (bis Zug Fr. 5). 275 Bauholzstämmen, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta, mit 456 m³ oder 1,66 m³ per Stamm, Fr. 25. 36. — *Bemerkung.* Ganze Stämme samt Aeste und Reisig, ziemlich astig. — **Ennetseewaldungen** (Hünenberg) (bis Zug Fr. 4. 50). 566 m³ Bauholz, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 1,56 m³ per Stamm, Fr. 25. 72. — *Bemerkung.* Ziemlich astrein, Abfuhr sehr günstig.

Schaffhausen, Waldungen der Stadt Stein a. Rh.

(Mit Rinde gemessen.)

Distrikt Klingen (bis Stein a. Rh. Fr. 4). Fi. III. Kl., Fr. 20. 26. Fi. IV. Kl. Fr. 17. 50. — **Distrikt Oberwald** (bis Stein a. Rh. Fr. 6). Fi. II. Kl. Fr. 25. 92. Fi. III. Kl. Fr. 20. 47. Fi. IV. Kl. Fr. 18. 15. — *Bemerkung.* Nutzholzpreise steigend und durchgehend höher als letztes Jahr.

Graubünden, Waldungen der Stadt Chur.

(Ohne Rinde gemessen.)

Pizokel, Schöneck und Mittenberg (franko Bahnhof Chur). 2300 Bau- und Sägeholzstämmen mit ca. 1000 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta., Fr. 25. 50.

b) Nadelholzklötze — Résineux. Billes.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Waldungen im Amt Konolfingen (nach den Sägeplätzen der Umgebung und auf die Stationen der J. S., Fr. 3—4). 1012 m³, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. III. Kl. Fr. 30. 55 (Maximalerlös Fr. 31. 20). — *Bemerkung.* Säg- und Bauholz erhalten sich einstweilen auf ungefähr gleicher Höhe wie letztes Jahr.

Schaffhausen, Waldungen der Stadt Stein a. Rh.

(Mit Rinde gemessen.)

Distrikt Klingen (bis Stein a. Rh. Fr. 4). Fi. I. Kl. Fr. 36. 50. — Fi. II. Kl. Fr. 28. 57. — Fi. III. Kl. Fr. 22. 44. — Fi. IV. Kl. Fr. 19. 23. — *Bemerkung.* Nutzholzpreise steigend und durchgehend höher als letztes Jahr.

Graubünden, Waldungen der Stadt Chur.

(Ohne Rinde gemessen.)

Valparghera (franko Bahnhof Chur). 65 Fi. I. u. II. Kl. mit 40,16 m³ Fr. 33. — 70 Ta. I. u. II. Kl. mit 39 m³ Fr. 25. 60. — **Kalkofen** (franko Bahnhof Chur). 245 m³ Ta. mit 36 cm Minimalablassstärke Fr. 27. — *Bemerkung.* Nachfrage sehr rege. Preise sich haltend wie letztes Jahr, jedenfalls nicht fallend. Steigerung bei einzelnen Partien bis Fr. 1 per m³ gegen letzten Winter.

c) Laubholz, Langholz und Klötze. — Feuillus. Plantes et Billes.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Mit Rinde gemessen.)

Eiolenwald (bis Zug Fr. 5. 50). 158 m³ Bu. II. Kl. mit 1,20 m³ per Stamm, Fr. 21. 40. — *Bemerkung.* Ganze Stämme mit Aesten und Reisig.

Schaffhausen, Waldungen der Stadt Stein a. Rh.

(Mit Rinde gemessen.)

Distrikt Klingen (bis Stein a. Rh. Fr. 4). Bu. I. Kl. Auswahl B und II. Kl. Fr. 32.

d) Brennholz per Ster. — Bois de feu, le stère.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Hundschüpfen (bis Signau Fr. 2. 80). 300 Ster Ta. Scht. Fr. 8. 30. — 30 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 40. — **Schallenberg** (bis Signau Fr. 4. 50). 100 Ster Weym. Kief. Scht. Fr. 4. — Weym. Kief. Knp. Fr. 3. 50. — *Bemerkung.* Der Brennholzpreis bleibt um etwa 5% unter dem letztjährigen, wohl zum Teil eine Folge des milden Winters 1897/98 und Herbstes 1898, zum andern Teil wegen der zunehmenden Verwendung der Steinkohle im Käseereibetrieb. Der Waldbesitzer darf froh sein, dass Holzstoff- und Cellulosefabrikation viel Holz verbrauchen.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

Waldungen im Amt Konolfingen (zum Verbrauchsort Fr. 2—3). Ta. Scht. Fr. 10. 90. — Ta. Knp. Fr. 8. 40. — Bu. Scht. Fr. 14. — Bu. Knp. Fr. 11. — *Bemerkung.* Der Preis des Tannen-Brennholzes ist seit letztem Jahr um 80—90 Cts. zurückgegangen. Im allgemeinen ist das Brennholz unter dem Einfluss des milden Winters um etwa 8% billiger geworden.

